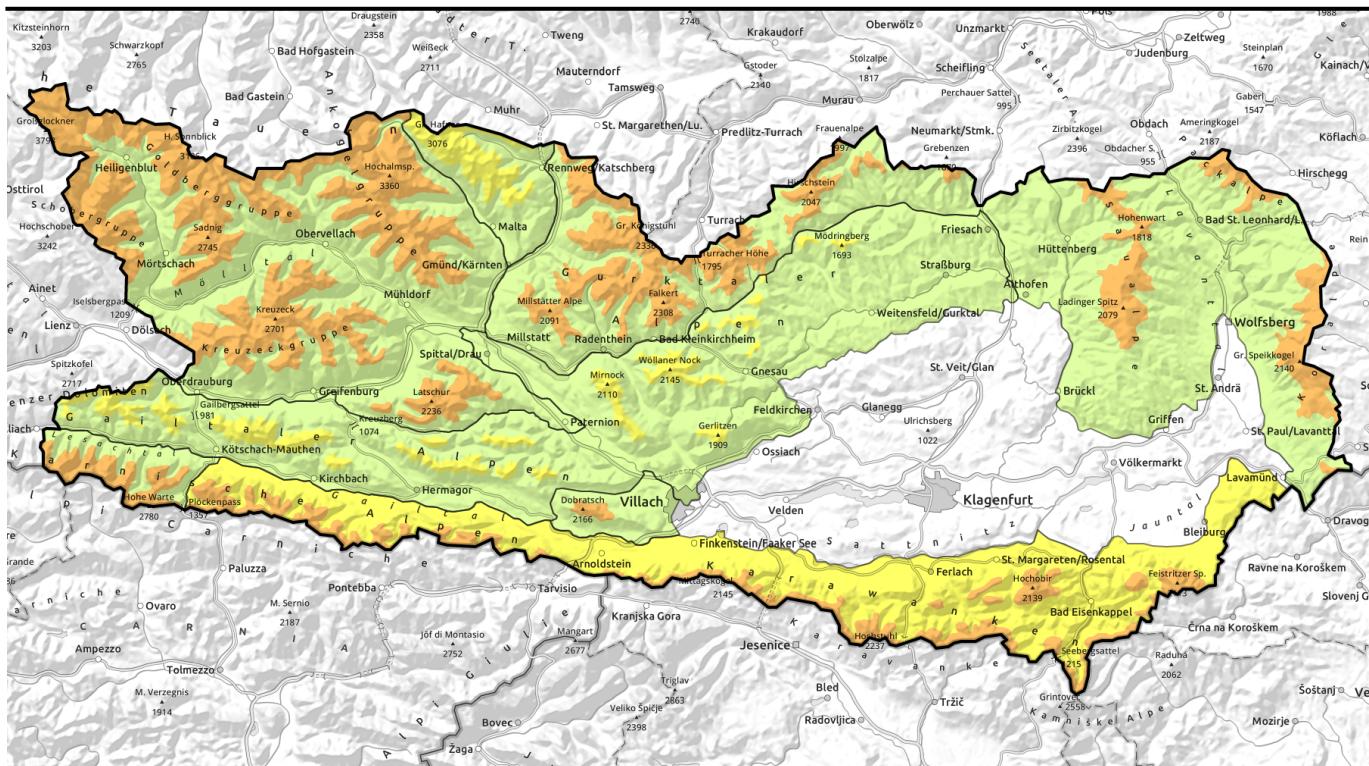


Lawinenbericht für Dienstag, 17.01.2023



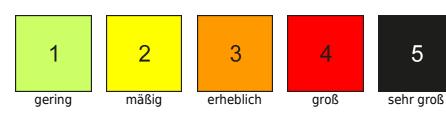
Frische Triebsschneeeablagerungen welche teil umfangreich und groß sind, bilden das Hauptproblem

	Waldgrenze	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	1800 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Schobergruppe, Karnische Alpen West				
	Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe				
	Waldgrenze	Hafnergruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Lienzer Dolomiten				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

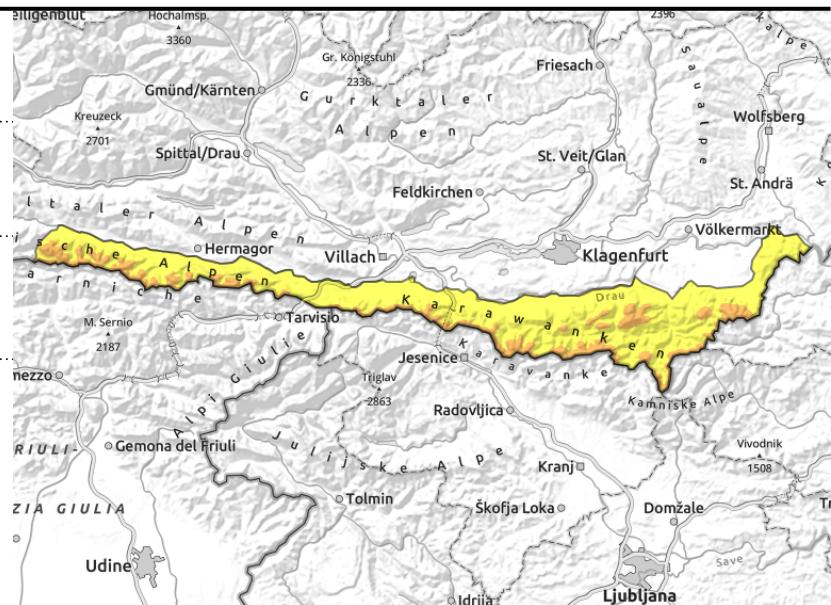
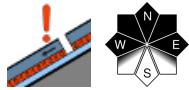
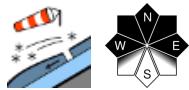


Exposition



Lawinbericht für Dienstag, 17.01.2023

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Frische Triebsschneepakete mit einer schlechten Bindung zur darunterliegenden Schneedecke

Mit den immer wieder frischen Triebsschneeeablagerungen, welche auf der schwachen Altschneedecke und den in den windruhigeren Schneefallzeiten eingelagerten lockeren Schichten abgelagert werden, wird die Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze mit Erheblich, darunter mit Mäßig beurteilt. Störanfällige Triebsschneeeablagerungen, welche durch eine geringe Zusatzbelastung angesprochen werden können, sind vorwiegend in nördlichen Expositionen zu finden. Auf Grund der Neuschneemenge können Lawinen auch größer werden.

Schneedeckenaufbau

Es ist noch einmal mit 15 cm bis 20 cm Neuschnee zu rechnen. Der mäßige Wind verfrachtet den Neuschnee und bildet Triebsschneeeablagerungen welche auf die Triebsschneepakete von gestern abgelagert werden. Die Altschneedecke hat meist eine verharschte Oberfläche und hat nur eine schwache Bindung zu den Triebsschneepaketen.

Wetter

Der Kaltluftvorstoß aus Nordwesten sorgt weiterhin für Tiefdrucktätigkeit im Mittelmeerraum, was für Kärnten auch in den kommenden Tagen Winterwetter mit immer wieder Schneefall mit sich bringt. Am Dienstag stecken die Berge auch tagsüber in dichten Wolken und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Am Nachmittag breitet sich von Süden her neuerlich leichter bis mäßiger Schneefall aus aus. Bei leichtem bis mäßigem Südwestwind erreichen die Temperaturen in 1000 m -2 Grad, in 2000 m -7 Grad und in 3000 m um -14 Grad.

Am Mittwoch schneit es am Vormittag noch zeitweise leicht. Nachmittags ist es meist trocken.

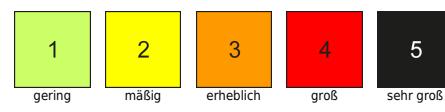
Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

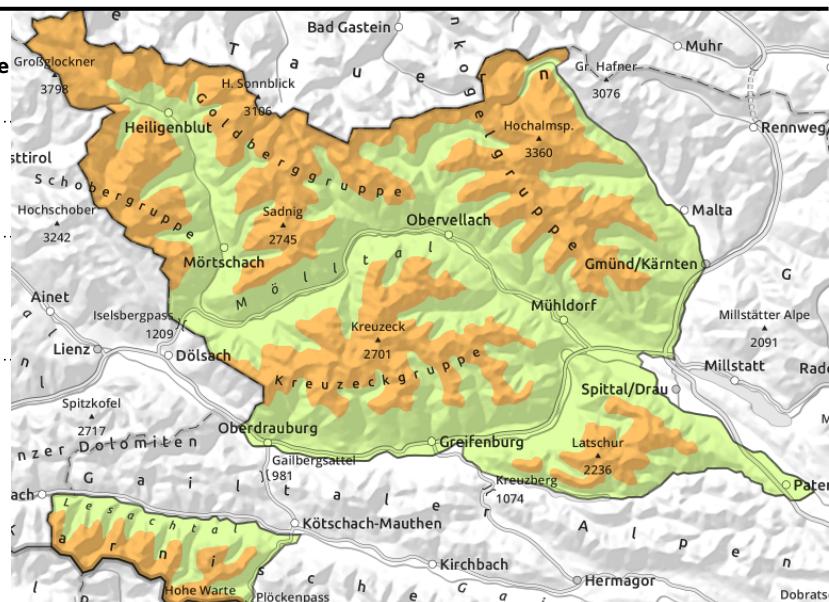
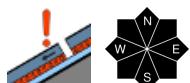
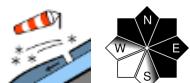


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 17.01.2023

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Schobergruppe, Karnische Alpen West

**Störanfälliger Triebsschnee auf einer schwachen Altschneedecke**

Oberhalb rund 2000 m wird die Lawinengefahr mit Erheblich, darunter mit Gering beurteilt. Die Gefahrenstellen, frische Triebsschneeeablagerungen auf einer schwachen Altschneedecke, liegen im kammnahen Gelände sowie hinter Geländekanten. Eine Schneebrettauslösung, bei der mittelgroße Lawinen zu erwarten sind, ist durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Lawinen können aber auch im schwachen Altschnee leicht ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee vom Wochenende wurde durch starken Wind aus südlicher Richtung verfrachtet. Die Triebsschneeeablagerungen liegen auf teils lockeren Schichten und auf einer schwachen, mit aufbauend umgewandelten, kantigen Schichten durchzogenen Altschneedecke.

Wetter

Der Kaltluftvorstoß aus Nordwesten sorgt weiterhin für Tiefdrucktätigkeit im Mittelmeerraum, was für Kärnten auch in den kommenden Tagen Winterwetter mit immer wieder Schneefall mit sich bringt. Am Dienstag stecken die Berge auch tagsüber in dichten Wolken und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Am Nachmittag breitet sich von Süden her neuerlich leichter bis mäßiger Schneefall aus. Bei leichtem bis mäßigem Südwestwind erreichen die Temperaturen in 1000 m -2 Grad, in 2000 m -7 Grad und in 3000 m um -14 Grad.

Am Mittwoch schneit es am Vormittag noch zeitweise leicht. Nachmittags ist es meist trocken.

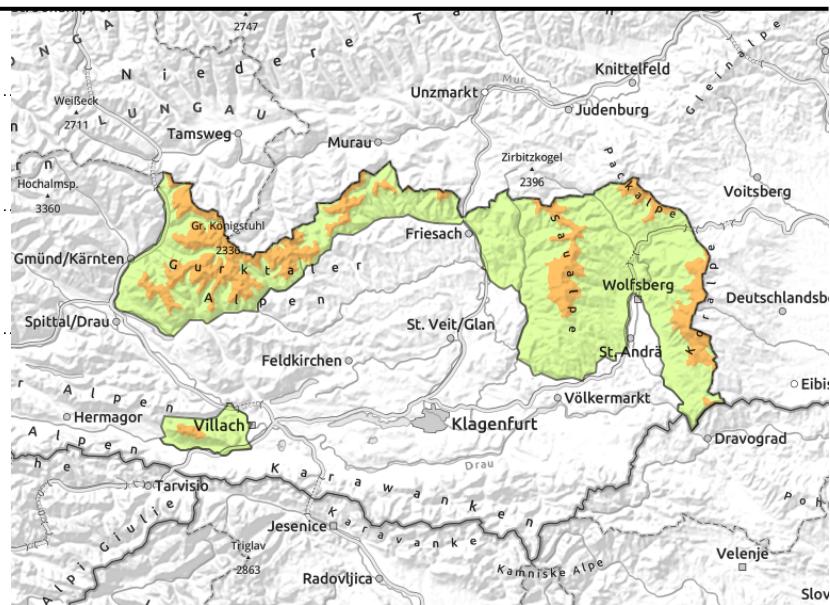
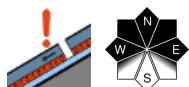
Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 17.01.2023

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe

**Triebsschnee ist die Hauptgefahr**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Erheblich, darunter mit Gering beurteilt. Die Triebsschneeeablagerungen in Kammnähe und hinter Geländekanten im Einfahrtsbereich zu Rinnen und Mulden bilden dabei die Hauptgefahr. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlich.

Schneedeckenaufbau

In den nördlichen Gebirgsgruppen hat es örtlich mehr Neuschnee, bis 30 cm, gegeben als prognostiziert. In den östlichen Gebirgsgruppen fielen bis gegen 20 cm Neuschnee. Der Wind aus südlichen Richtungen hat in den Nordsektoren für Triebsschneeeablagerungen gesorgt, welche auf eine dünne aber schwache Altschneedecke abgelagert wurden. Ab den Mittagsstunden werden am Dienstag noch einmal bis zu 20 cm Neuschnee erwartet.

Wetter

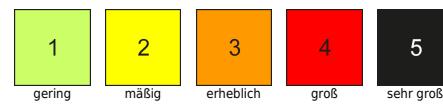
Der Kaltluftvorstoß aus Nordwesten sorgt weiterhin für Tiefdrucktätigkeit im Mittelmeerraum, was für Kärnten auch in den kommenden Tagen Winterwetter mit immer wieder Schneefall mit sich bringt.

Am Dienstag stecken die Berge auch tagsüber in dichten Wolken und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Am Nachmittag breitet sich von Süden her neuerlich leichter bis mäßiger Schneefall aus aus. Bei leichtem bis mäßigem Südwestwind erreichen die Temperaturen in 1000 m -2 Grad, in 2000 m -7 Grad und in 3000 m um -14 Grad.

Am Mittwoch schneit es am Vormittag noch zeitweise leicht. Nachmittags ist es meist trocken.

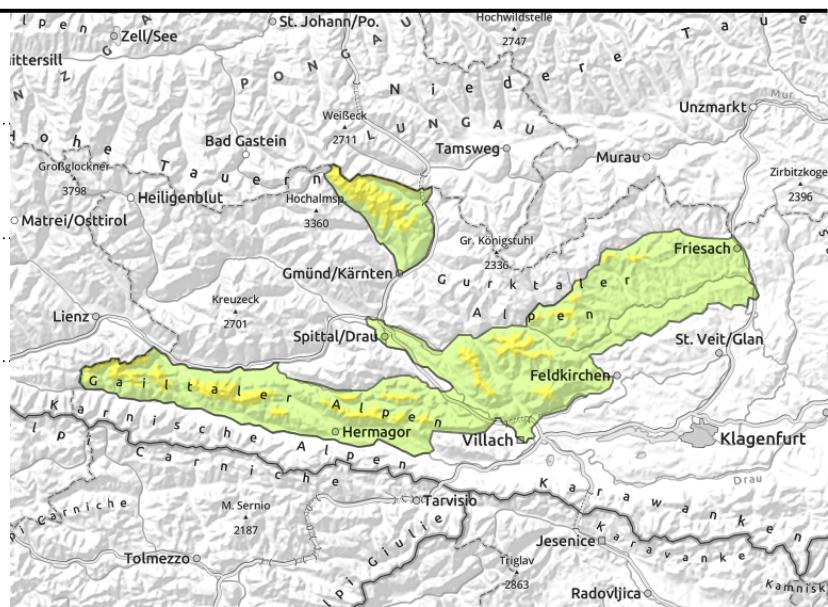
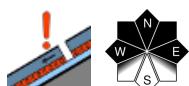
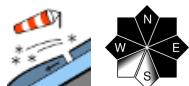
Tendenz

Vorerst keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Dienstag, 17.01.2023

Hafnergruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Lienzer Dolomiten



Frische Triebsschneeeablagerungen sind das Hauptproblem

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Frische Triebsschneeeansammlungen sind störanfällig. Die Gefahrenstellen, welche überwiegend in den nördlichen Expositionen zu finden sind, nehmen mit der Höhe zu. Lawinen erreichen meist mittlere Größe.

Schneedeckenaufbau

Die rund 15 cm Neuschnee wurden vom Wind aus südlichen Richtungen verfrachtet und wurden auf der schwachen Altschneedecke, welche in Bodennähe aufbauend umgewandelt ist, abgelagert.

Wetter

Der Kaltluftvorstoß aus Nordwesten sorgt weiterhin für Tiefdrucktätigkeit im Mittelmeerraum, was für Kärnten auch in den kommenden Tagen Winterwetter mit immer wieder Schneefall mit sich bringt. Am Dienstag stecken die Berge auch tagsüber in dichten Wolken und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Am Nachmittag breitet sich von Süden her neuerlich leichter bis mäßiger Schneefall aus aus. Bei leichtem bis mäßigem Südwestwind erreichen die Temperaturen in 1000 m -2 Grad, in 2000 m -7 Grad und in 3000 m um -14 Grad.

Am Mittwoch schneit es am Vormittag noch zeitweise leicht. Nachmittags ist es meist trocken.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

